



---

## SITZUNGSVORLAGE B 2013/011/2755

**Fachbereich/Aktenzeichen**

**Datum**

**öffentlich**

Fachdienst Büro des Bürgermeisters, 13.05.2013  
Ratsarbeit, Pressearbeit

---

**Heike Beckstedde**

**Beratungsfolge**

**Zuständigkeit**

**Termin**

---

Rat

Entscheidung

10.06.2013

### **Antrag der FWG-Fraktion auf Modifizierung eines Ratsbeschlusses vom 3. Dezember 2012**

#### **Beschlussvorschlag:**

Wie im Rat beschlossen

#### **Sachverhalt:**

Der Rat der Stadt Oelde hat in seiner Sitzung am 3. Dezember 2012 beschlossen, eine Baukommission zur Begleitung der Errichtung der neuen Feuer- und Rettungswache einzusetzen. Der Beschluss sieht vor, dass die Kommission die Raum- und Kostenplanung begleitet und dem Rat der Stadt Oelde im Sommer 2013 eine detaillierte Kostenplanung vorlegt.

Die FWG-Fraktion beantragt nunmehr, den Beschluss hinsichtlich dieser Zeitplanung zu modifizieren, weil der Brandschutzbedarfsplan, der als Planungsgrundlage insbesondere für das Raumkonzept diene, noch nicht verabschiedet worden sei.

Ein Termin zur Fertigstellung einer detaillierten Kostenschätzung solle der Baukommission Feuer- und Rettungswache insofern nicht länger vorgegeben sein.

Wortlaut des Antrags der FWG-Fraktion vom 13. Mai 2013:

*„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,*

*bitte nehmen Sie folgenden Antrag der FWG-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten*

*Ratssitzung:*

Antrag:

*Der Rat möge den in der Ratssitzung am 20. November 2012 mehrheitlich verabschiedeten Beschluss zur Gründung der Baukommission hinsichtlich der Zeitplanung modifizieren.*

*Der damalige Antrag lautete:*

*Angesichts der Größenordnung des Projektes und auch der daraus resultierenden Folgekosten beantragt die FWG-Fraktion die Einsetzung einer Baukommission des Rates, die das Projekt von Anfang an hinsichtlich der Raum- und Kostenplanung begleiten soll, um **im Sommer 2013** dem Rat eine detaillierte Kostenplanung zur Entscheidung vorlegen zu können.*

Begründung:

*Der von der Stadt Oelde zu erstellende Brandschutzbedarfsplan wurde in der bislang vorgestellten Fassung nicht vom Rat verabschiedet und wird z.Zt. überarbeitet. Dieser Brandschutzbedarfsplan dient der Grundlagenermittlung insbesondere bei der Erstellung des Raumprogrammes für die neue Feuer- und Rettungswache. Der im o.g. Antrag benannte Zeitraum - Sommer 2013 - ist somit nicht mehr realisierbar. Da sich aufgrund der Komplexität der Materie und des damit verbundenen Umfangs der Arbeiten, der zeitliche Rahmen für die noch zu bewältigenden Aufgabenstellungen nicht abschließend beurteilen lässt, empfehlen wir dem Rat, das Mandat der Arbeitsgruppe dahingehend abzuändern, dass eine zeitliche Festlegung zur Vorlage des Abschlussberichtes nicht länger getroffen wird.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Ralf Niebusch*

*-Vorsitzender FWG-Fraktion-,*